

Junior-Segler: Sieger stehen fest

Von Miriam Brümmer

Wenig Wind und viel Hitze machten den Junior-Seglern in Röbel das Leben schwer.

RÖBEL. Unter schwierigen Wettkampfbedingungen war es nur durch die Erfahrung des Wettfahrtleiters Dirk Köhn möglich, zumindest in den Abendstunden die aufziehenden Winde und die Thermik zu nutzen, um bei fairen Bedingungen insgesamt sieben Wettfahrten von zehn geplanten in die Wertung zu bekommen. So konnte doch an drei von fünf Tagen ohne Wind und mit viel Sonne gesegelt werden. Die Wettfahrtleitung hatte alles Mögliche versucht, was bei allen elf teilnehmenden Nationen und ihren 107 Seglerinnen und Seglern auf Zuspruch stieß, sodass wohl alle zur Siegerehrung zufrieden über die Ergebnisse waren. Nach dem Jugendeuropameistertitel für die Deutschen bei den Frauen im Vorjahr war es umso erfreulicher, dass in diesem Jahr bei den Damen der dritte und sechste Platz an Deutschland ging. „Nach über vier Jahren Vorbereitung, 14 Tage Vollzeitbetreuung am Hafen, erst für die Senioren und dann für die Jugend, haben die knapp 50 ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer des Röbeler Seg-



Glückliche Sieger in Röbel.

FOTO: ZVG

ler-Vereins eine fantastische und große Leistung bewiesen und dafür gesorgt, dass die europäische Segelelite in der Bootsklasse Europe die bunte Stadt am kleinen Meer nun fest auf ihrer Segelkarte vermerkt haben“, so Ralf Radoschofsky vom Röbeler Segler-Verein als Ausrichter. Er richtet seinen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, Unterstützer und Sponsoren.

Zusammenfassend gehen nach zwei Wochen zwei Europameisterschaften zu Ende - mit einem Vize-Europameistertitel für die Röbeler und tollen Segelerlebnissen auf der Müritz. „Spätestens nach dem Nationenumzug mit 170 Seglern aus zwölf Nationen und ihrem Gefolge bleibt ein beeindruckender Segelsommer für die Gäste und die Einwohner der Stadt Röbel in Erinnerung“, so Ralf Radoschofsky.

Kontakt zur Autorin

m.bruegger@nordkurier.de